Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 30 (1922)

Heft: 22

Rubrik: Aus dem Hygienebüchlein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weg mit der Unwissenheit

betitelt sich ein Artikel des amerikanischen "Rotkreuz-Kuriers", der über die Erfolge der Aufklärungsarbeit über Kinderpflege in den Bereinigten Staaten berichtet.

Durch Kurse über Sänglingspflege, Sinstellung von Gemeindeschwestern und damit einsetzender Aufklärung über Wohnungssund Lebensmittelhygiene überhaupt konnte im Jahr 1921 eine Verminderung der Kindersterblichskeit um 14~%0 erreicht werden. Diese Zahlen stüßen sich auf Ergebnisse von 575 Städten

mit je über 10,000 Einwohnern. Es sind somit in diesen Städten nicht weniger als zirka 12,000 Kinder gerettet worden. Beweis genug, wieviel Kinder noch zugrunde gehen infolge schlechter hygienischer Verhältnisse, unsuträglicher Nahrung und unkundiger Pflege. Solche enormen Zahlen legen aber auch deutlich die Notwendigkeit dar, anzukämpfen gegen die noch im Volk herrschende Unswissenheit durch energische und praktische Aufskürungsarbeit.

Bygienische Ausstellungen.

Gegenwärtig bereist auf Veranlassung ber Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheits= pflege, der Rotkreuz-Organisationen, sowie der Samariterverbände eine große Hygiene-Nusstellung "Der Mensch" die Schweiz. Gine Sonderabteilung derselben ist geeignet, auch in fleineren Orten Aufnahme zu finden. Beide Ausstellungen enthalten ersttlassiges, anatomisch=biologisches Anschauungsmaterial, das auf populär-wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut und dazu geeignet ist, den Beschauer über Bau und Funktionen des menschlichen Körpers aufzuklären, ihn tiefe Blicke in die Geheimnisse Dieses Wunderwerkes tun läßt und damit ihm Mahner, Berater und Führer zu einer vernunftgemäßen Lebenshaltung sein will.

Wenn man weiß, wie in bezug auf die wichtigsten Gesetze unseres Lebens, wie Ent-wicklung, Wachstum, Gesundheit usw., bis in die gebildetsten Kreise der Bewölkerung eine erschreckende Unkenntnis, eine Halbbildung schlimmster Art herrscht, so kann man ein solches Aufklärungswerk nur begrüßen.

Daß hierin für Aerzte, Sanitäter, Sama-

riter und alle in der Gesundheitspflege beruflich oder freiwillig tätigen Versonen ein unerschöpfliches Lehrmaterial gegeben ist, ist selbstverständlich. Die große Mensch-Ausstellung, die mindestens 1000 qm Raum benötigt, fann nur in ben größeren Städten untergebracht werden; dagegen läßt sich für die kleinere (zirka 400 qm umfassende) sicher= lich auch in Orten von 4000 Einwohnern noch Raum schaffen. Diese lettere steht in bezug auf Mannigfaltigkeit des Materials in keiner Weise der großen nach, sondern ist im Gegenteil in der ausgiebigen Darstellung der graffierenden Volkstrankheiten das beste Aufflärungs= und Belehrungsmaterial zu beren wirtsamen Befämpfung.

Die Bedingungen für Ueberlassung solcher Ausstellungen sind von der unterzeichneten Stelle zu verlangen. Da der Aufenthalt dieser Ausstellungen in der Schweiz, die bereits von andern Ländern angefordert sind, nur noch furz bemessen ist, wird allen Interessenten dringend geraten, sich baldigst zu melben beim Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes, Bern, Schwanengasse 9.

Aus dem Hygienebüchlein.

Die gesamte Luftmenge, die die Lungen bei stärkster Einatmung fassen können, beträgt etwa $3^{1}/_{2}$ Liter.